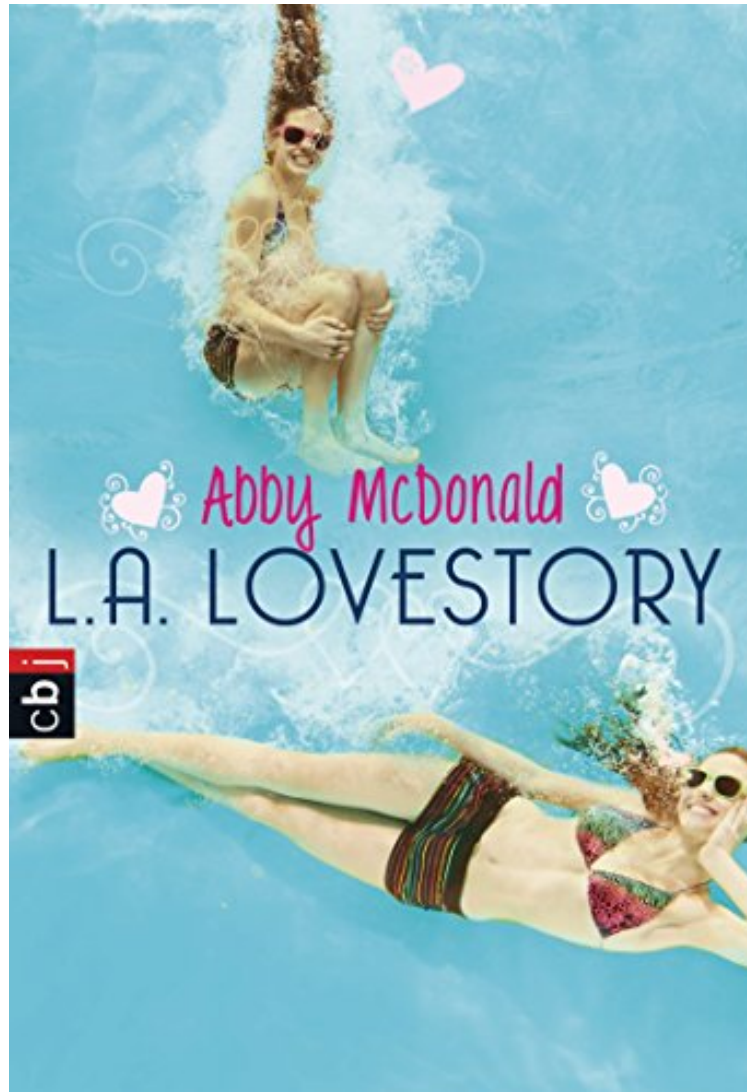


[Read now] L.A. Lovestory

## L.A. Lovestory

Von Abby McDonald

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #346884 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-13Erscheinungsdatum:  
2015-07-13File Name: B00R6UBYHA | File size: 43.Mb

**Von Abby McDonald : L.A. Lovestory** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised L.A. Lovestory:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine se und moderne Nacherzhlung von Sense SensibilityVon Tanjas RezensionenBuchgestaltungMir flt es etwas schwer die zwei Cover des Buchs zu bewerten. Der grte Knackpunkt ist: Die Protagonistinnen sind beide eben keine weien Mdchen. Ich mag sowohl das englische, als auch das deutsche Cover echt gerne. Sie sind beide sommerlich, sehen nach Spa aus und passen perfekt zum Genre des Buches, aber najaaa, die Buchcharaktere sind eben ganz anders beschrieben. Das ist natrlich fter so bei Bchern, aber hier hat es mich irgendwie mehr gestrt als sonst. L.A. Love Story,

sowie Jane Austen Goes to Hollywood passt aber beides als Titel wirklich gut. Wobei ich den deutschen noch einen Tick besser gewöhlt finde. Meinung Abby McDonald ist so eine Autorin, von der ich echt alles lesen würde. Mir gefallen ihre Bücher immer sehr gut manche mehr als andere und ich habe mich total gefreut, als der cbj Verlag dieses etwas ältere ihrer Bücher bersetzt hat. Als ich heute mit dem Lesen anfangen wollte ich nicht damit gerechnet, es mit nur einer Unterbrechung so schnell zu verschlingen. Die Geschichte ist einfach unglaublich niedlich, etwas abgedreht und hat diese schöne Wohlgefühl-Atmosphäre, die ich sehr an Contemporary Büchern schätze. Eigentlich kann man sich immer darauf verlassen, dass cbj/cbt Taschenbücher perfekt für den Sommer sind :) Die Geschichte ist eine Nacherzählung von Jane Austens Gefühl und Verstand, holt sich aber eher an einen modernen Rahmen, anstatt die Buchvorlage. Da ich das Original kenne, kann ich bestätigen, dass hier eher das Grundgerüst verwendet wurde, als wirkliche Zusammenhänge. Das Buch hat mich vor allem an den Film From Prada To Nada erinnert, den ich mega ansant fand und da war mir von Anfang an klar, dass ich auch dieses Buch unterhaltsam finden würde. Das Buch ist in verschiedene Abschnitte gegliedert, die immer aus der Sicht jeweils einer Schwester erzählt werden. So spielt die Handlung im Zeitraum eines Jahres, macht aber ab und zu immer wieder Sprünge zwischen Figuren und Ereignissen. Besonders der Start in die Handlung mit Grace an meiner Seite war ziemlich Aschenputtel-mäßig. Grace und ihre Schwester verlieren nachdem Tod ihres Vaters einfach alles. Zuerst ihr Geld, dann das Haus Nicht zuletzt, weil es kein Testament gibt und die neue Frau ihres Vaters einfach eine total verschrobene, egoistische doofe Zimtziege ist. Zusammen mit ihrer Mutter sind die beiden Mädchen plötzlich auf sich allein gestellt. Grace war mir von der ersten Sekunde an super sympathisch. Sie ist die einzige vernünftige Person in ihrer Familie, die versucht eine Lösung für den ganzen Schlamassel zu finden. Ihre ruhige und durchdachte Art kam sehr gut bei mir an und ich konnte mich besser in sie hineinversetzen, als es bei Hallie jemals der Fall war. Grace berwindet so einiges, um ihrer Familie zu helfen und steckt einen Fehlschlag nach dem anderen weg. Während ihre Schwester Hallie sich zunächst wie ein verzogenes Biest aufführt und nichts anderes als Glamour und Ruhm im Kopf hat. Nach dem ersten Perspektivenwechsel fiel es mir etwas leichter, Hallie zu verstehen, aber da ich vom Charakter her so ganz anders bin als sie lag meine Sympathie eindeutig weiterhin bei Grace. Trotz der Unterschiede der Schwestern merkt man aber, dass beide im Grunde ihres Herzens einander lieben. Besonders gegen Ende macht Hallie eine starke Entwicklung durch und man sieht, dass sie nicht ganz so egoistisch ist, wie sie andere glauben lässt. Neben dem ganzen Familien-Konflikten gibt es natürlich auch zwei tolle Liebesgeschichten. Hier gefiel mir die von Grace wieder besonders gut und der Anfang des Buches war einfach nur sooooo, sooo super s \*seufz\* Die Autorin hat allerdings nicht den stärksten Fokus auf die Liebesgeschichten gelegt. Sie nehmen zwar einen großen Teil ein, aber es passiert auch allerhand anderes. So erhält man Einblicke in das glamouröse L.A. Leben, sieht wie beide Schwestern mit ihren Problemen und der Zukunft hadern und auch Freundschaft spielt eine Rolle. Die Mischung aus Sommer-Romanze, Schwesterliebe und Chaos war zuerst ansant zu lesen und dank des flüssigen Schreibstils der Autorin rutscht man nur so durch die Kapitel. Dabei ist das Buch ab und zu auch mal etwas ruhiger, aber die witzigen Nebenfiguren peppen das Ganze dann wieder etwas auf. Ein paar Sachen mochte ich nicht ganz so gerne, wie z.B. dieses typische Kommunikations-Problem, das hier für eine Menge Furore sorgte. Ich denke mir immer wieder, wenn Figuren mal schneller den Mund öffnen und die richtigen Fragen stellen würden, dann würden sie sich selber so viel Herzschmerz ersparen. Aber dann wäre das alles ja nur noch halb so dramatisch. Abby McDonald hat den Abschluss jedenfalls sehr gut hinbekommen und auch das Nachwort fand ich witzig gemacht. Cooler wäre es allerdings gewesen, wenn etwas mehr der Ergebnisse im Buch integriert worden wären, als gerade Durststrecke war :) Fazit L.A. LOVESTORY ist eine tolle, sommerliche Geschichte über zwei ungleiche Schwestern und den Mut sein Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Teils ansant, teils etwas gestreckt war die Handlung eine gute Mischung aus Contemporary Elementen und hat mich sehr gut unterhalten. Definitiv eines von Abby McDonalds besseren Büchern. Wer ein Sommerbuch sucht, sollte dieses hier lesen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelma Von S. Dohl Jede Menge Glamour, Party, Stars und Sternchen und hollywoodreife Liebesgeschichten. Ein funkelnendes neues Leben, in das die beiden Schwestern Grace und Hallie hineingeworfen werden, nachdem ihr Vater überraschend an einem Herzinfarkt verstorben. Ohne seine Unterstützung können sie sich das Haus in San Francisco nicht mehr leisten, und so ziehen sie, gemeinsam mit Mutter Valerie, überraschend zu einem Verwandten nach Beverly Hills, der bereit ist, sie bei sich aufzunehmen. Während Hallie von dieser Veränderung geradezu begeistert ist und sich mit Feuereifer in das Ankurbeln ihrer Schauspielkarriere und einer strömischen Liebe mit einem Musiker stürzt, ist für Grace der Umzug nicht ganz so rosig. Ihre Beziehung war gerade erst im Anfangsstadium und scheint nun in weite Ferne zu rücken und im Gegensatz zu ihrer Schwester, fühlt es ihr alles andere als leicht, neuen Anschluss zu finden. Ihr Leben in der High Society Welt ist geprägt von jeder Menge Achterbahnfahrten, gebrochenen Herzen, verletzten Gefühlen, der ernüchternden Erkenntnis, dass das Leben dort leider wirklich so oberflächlich und berechnend ist, wie es den Anschein hat. Doch am Ende ist das doch immer so im Leben. Es geht auf und ab, doch letztendlich geht es nur darum, dass man seinen Weg geht. Und das tun die beiden. Grace und Hallie könnten unterschiedlicher wirklich nicht sein. Grace, die stille und vernünftige, die alles wichtige in die Hand nimmt und versucht, stets einen kühlen Kopf zu bewahren und Hallie, die etwas hysterische große Schwester, die aus allem gerne ein leidenschaftliches Drama macht. So wirklich sympathisch wird allerdings keine der beiden, da ihre Charakterzüge doch etwas extrem und einseitig sind. Während Grace um ehrlich zu sein ziemlich langweilig ist, geht einem Hallie leider förters ganz schnell auf die Nerven mit ihrem

Selbstmitleid und Egoismus. Was das angeht bin ich selbst auch kein Vorzeigexemplar, aber so extreme Züge, wie das in diesem Fall annimmt, scheint nahezu unmöglich. Die Nebenfiguren sind ebenfalls herrlich klischeebeladen, wobei das in ihrem Fall weniger strukturiert ist. Bei ihnen wirkt es völlig locker, lustig, man nimmt sie hin wie sie sind, als wären sie frisch einer Reality Show entsprungen. Die Story selbst ist wie bereits erwähnt, geprägt von vielen Berg- und Talfahrten, was aber auch das Einzige bleibt, was annähernd realistisch wirkt. Viele Aspekte der Story bieten tolle Anstöße, die meiner Meinung nach wesentlich glaubhafter hätten umgesetzt werden können, aber so dann doch eher den Eindruck einer mittelmäßigen Soap hinterlassen. Alles in allem ein nettes Buch, mit vielen Vorzügen, aber auch so manchem Kritikpunkt, weswegen es leider in die Kategorie Mittelmaß wandert.

Kurzbeschreibung Zwei Schwestern in Hollywood Sonne, Trüme, neue Liebe Als Hallies und Grace' Vater stirbt, verlieren die Schwestern buchstäblich alles. Das Erbe geht in Ermangelung eines letzten Willens an die Stiefmutter, und die Töchter müssen ihr Heim in San Francisco verlassen, um zu einem entfernten Onkel nach L.A. zu ziehen. Während die temperamentvolle, leidenschaftliche Hallie sich trotz ihrer prekären Situation sofort in das glitzernde Leben von Beverly Hills und eine romantische Liebe mit einem Musiker stürzt, versucht die stille, vernünftige Grace ihr Leben auf die Reihe zu bekommen und nicht zu viel an den Jungen zu denken, den sie in San Francisco zur Klassenmusikerin musste. Pressestimmen "Ein packender Roman über das Schicksal zweier Schwestern, der den Leser in die Welt der Einwohner von Beverly Hills entführt." (Mädchen.de) Kurzbeschreibung Zwei Schwestern in Hollywood Sonne, Trüme, neue Liebe Als Hallies und Grace' Vater stirbt, verlieren die Schwestern buchstäblich alles. Das Erbe geht in Ermangelung eines letzten Willens an die Stiefmutter, und die Töchter müssen ihr Heim in San Francisco verlassen, um zu einem entfernten Onkel nach L.A. zu ziehen. Während die temperamentvolle, leidenschaftliche Hallie sich trotz ihrer prekären Situation sofort in das glitzernde Leben von Beverly Hills und eine romantische Liebe mit einem Musiker stürzt, versucht die stille, vernünftige Grace ihr Leben auf die Reihe zu bekommen und nicht zu viel an den Jungen zu denken, den sie in San Francisco zur Klassenmusikerin musste.